

## LEHRPLAN KLASSENSTUNDE

### 1. ALLGEMEINES

STUNDENDOTATION	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
1. Semester	1	1	1	0.5	0.5	0.5
2. Semester	1	1	1	0.5	0.5	0.5

STUNDENDOTATION	1. FMS	2. FMS	3. FMS
1. Semester	1	0.5	0.5
2. Semester	1	0.5	0.5

### 2. KLASSENSTUNDE

In der 1. bis 3. Klasse steht wöchentlich 1 Lektion für die Klassenstunde zur Verfügung, in der 4. bis 6. Klasse und der 1. bis 3. FMS 0.5 Lektionen (14-tägig eine Lektion). Die Klassenstunde wird im Stundenplan gesetzt.

Die Klassenlehrpersonen behandeln die im Lehrplan vorgegebenen Themen, bestimmen inhaltliche Aspekte und Unterrichtsformen der Klassenstunde und setzen – allenfalls in Absprache mit den Lehrpersonen der Klasse – die erforderlichen Schwerpunkte.

### 3. KLASSENLEHRPERSON

Die Klassenlehrperson ist die erste Ansprechperson für die einzelnen Lernenden, die Klasse, die Eltern sowie für die Fachlehrpersonen der Klasse. Die Schülerinnen und Schüler wenden sich bei Problemen mit der Schule und ihren Anforderungen, bei persönlichen Beratungsanliegen und bei Schwierigkeiten der Klasse mit den Fachlehrpersonen an sie.

Die Klassenlehrperson spricht mit den Lernenden über ihre Befindlichkeit, ihre Leistungen und ihr Verhalten. Die Klassenlehrperson berät Lernende mit Schulschwierigkeiten oder anderen Problemen, eventuell unter Beizug von Fachpersonen (schulinterne Beratung für Schülerinnen und Schüler, Fachstelle Psychologische Beratung Berufsbildung & Gymnasien (FPB), Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, KJPD usw.). Einbezogen werden auch die Erziehungsberechtigten, sofern der bzw. die Lernende noch nicht volljährig ist. Die Klassenlehrperson ist Bindeglied zwischen der Schule und dem Elternhaus; sie pflegt eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten auf der Basis der im Gymnasialbildungsgesetz (§ 14) wechselseitig festgehaltenen Pflichten. In diesem Sinne sind auch die Elternabende zu verstehen, die von der Klassenlehrperson gestaltet und geleitet werden.

Die Klassenlehrperson betreut die Klasse als soziale Gruppe und vertritt deren Anliegen gegenüber den Fachlehrpersonen und der Schulleitung. Die Klassenlehrperson leitet zusammen mit dem zuständigen Prorektorat die pädagogischen Konferenzen und die Notenkonferenzen und koordiniert den Informationsaustausch unter den Fachlehrpersonen ihrer Klasse. Bei besonderen Vorkommnissen oder disziplinarischen Schwierigkeiten in der Klasse organisiert sie eine thematische Klassenkonferenz.

## **4. THEMENBEREICHE DER KLASSENSTUNDE: SCHULE, KLASSE, INDIVIDUUM**

### **SCHULE**

Die Klassenstunde ist ein Gefäss für die Orientierung über die Organisation und den Betrieb der Schule. Die Lernenden werden mit den Reglementen und Verordnungen vertraut gemacht.

In der Klassenstunde werden den Lernenden die Mitsprachemöglichkeiten im Schulbetrieb gezeigt, womit das Verantwortungsbewusstsein gefördert wird.

### **KLASSE**

In der Klassenstunde wird ein Klassenklima aufgebaut, das dem gemeinsamen Leben und Lernen an der Schule förderlich ist.

In der Klassenstunde werden Themen aufgegriffen, welche für die Klasse sowie für einzelne Lernende situativ von Bedeutung sind. Aktuelle Probleme werden aufgearbeitet. Wichtige Lebensfragen werden thematisiert.

Die Fähigkeit, miteinander zu reden, Entscheidungen zu fällen und Ergebnisse umzusetzen, ist ein Schwerpunkt der Klassenstunde.

Die Klassenstunde bietet Gelegenheit für die Planung von Klassenanlässen und speziellen Anlässen.

### **INDIVIDUUM**

Arbeitshaltung, Arbeitsplanung und Arbeitsmethoden sind wichtige Themen der Klassenstunde; die Planung und die Organisation des eigenen Arbeitens werden thematisiert.

Ausgehend von der Selbstbeurteilung finden im Rahmen der Klassenstunde zwischen Dezember und Februar die jährlichen Standort- und Fördergespräche der Klassenlehrperson mit den einzelnen Lernenden der Klasse statt. Bei Bedarf erfolgen anlässlich der Zwischenberichte weitere individuelle Gespräche.

Die Klassenstunde erlaubt die Beratung und die Betreuung einzelner Lernender in wichtigen und schwierigen Phasen der Ausbildung und damit zusammenhängenden Entscheiden. Dies geschieht auch in Zusammenarbeit mit den Eltern.

Die Klassenstunde bietet Platz für die weitere Ausbildungsplanung. Die Lernenden werden sich ihrer Fähigkeiten, Wünsche, Einstellungen und Interessen bewusst. Sie nehmen die Berufsfindung als persönliche Aufgabe wahr, lernen Berufe und Berufsfelder kennen und wissen Bescheid über die wichtigsten Ausbildungswege und den Aufbau von Hochschulstudien.

## 5. GROBZIELE

GROBZIELE 1. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>SCHULE: ÜBER DIE ORGANISATION DER SCHULE ORIENTIEREN UND ADMINISTRATIVE ARBEITEN AUSFÜHREN</b>	<p>Auseinandersetzung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ kantonalen und schulinternen Reglementen und Richtlinien</li> <li>▶ Schulbetrieb und Organisation</li> <li>▶ Funktion der Klassenstunde und Rolle der Klassenlehrperson</li> <li>▶ Stufenparlament und Forum der Lernenden</li> </ul>	
<b>SCHULE: EINFÜHRUNG IN DEN SCHULALLTAG</b>	Administrative Arbeiten	<p>Wegleitung für Klassenlehrpersonen</p> <p>Checkliste erster Schultag</p> <p>Hausordnung</p> <p>Absenzenreglement</p> <p>PPP Prüfen und Bewerten</p> <p>Handbuch Krisenbewältigung</p> <p>Schulinterne Notfallnummer</p>
<b>SCHULE: LERNANGEBOTE</b>	<p>Fachunterricht</p> <p>Betreute Mittagslektion</p> <p>Freifächer</p> <p>Studium am Mittag</p> <p>Begabungs- und Begabtenförderung (BB)</p>	
<b>KLASSE: KLASSENBUILDUNG FÖRDERN</b>	<p>Klassenzusammenhalt stärken</p> <p>Wohlbefinden in der Klasse stärken</p> <p>Zwischenmenschliche Kontakte: Positive Grundhaltung, gegenseitige Anerkennung, Solidarität</p>	<p>Klassenkodex erarbeiten</p> <p>Vor/nach den Herbstferien anonyme Umfrage zum Wohlbefinden durchführen (Früherkennung Mobbing) → Umfrage wird zur Verfügung gestellt</p> <p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p>
<b>KLASSE: AKTUELLE THEMEN DES SCHULALLTAGS</b>	<p>Integration neu eintretender Lernender</p> <p>Konfliktlösung</p> <p>Information, Kommunikation, Diskussion, Intervention, Anliegen Vertreten und Kritik einbringen</p> <p>Zusammenarbeit mit dem Forum der Lernenden und der Schulleitung</p>	<p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p>

<p><b>KLASSE: KLASSENANLÄSSE PLANEN UND DURCHFÜHREN</b></p>	<p>Kennenlern-Tag am ersten Schultag</p> <p>Schulreise</p> <p>Elternabend</p>	<p><a href="#">Zielsetzungen und Vorgaben zur Schulreise</a></p>
<p><b>KLASSE: MEDIEN UND KOMMUNIKATION</b></p>	<p>Information und Kommunikation an der Schule</p> <p>ICT-Einführungskurs Teil 1: Einführung in die verschiedenen Anwendungstools der Schule (Laptop)</p>	<p><a href="#">Kommunikationskonzept</a></p> <p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p>
<p><b>INDIVIDUUM: PERSÖNLICHKEIT FÖRDERN UND ALTERSSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSAUFGABEN ANSPRECHEN</b></p>	<p>Selbstverantwortung</p> <p>Selbstbeurteilung zur Planung des eigenen Lernfortschritts</p> <p>Zwischenbericht Ende November</p> <p>Lösungsstrategien bei Leistungs- und Verhaltensproblemen</p> <p>Identitätsfindung, Ablösungsprozess begleiten</p> <p>Peergroup und deren Einfluss thematisieren</p>	<p><i>Selbstbeurteilungsbogen</i></p> <p>Interne Schülerinnen- und Schülerberatung</p> <p>Fachstelle Psychologische Beratung (Luzern)</p>
<p><b>INDIVIDUUM: SUCHTPRÄVENTION</b></p>	<p>Tabakprävention</p>	<p><a href="#">Lektionen Akzent</a> (Tabak)</p>
<p><b>INDIVIDUUM: LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN FÖRDERN</b></p>	<p>Strategien der Lerntechniken erläutern, beurteilen und anwenden</p>	<p>Literaturtipps: «Clever Lernen» von Fabian Grolimund «Vom Aufschieber zum Lernprofi» von Fabian Grolimund</p> <p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p>
<p><b>INDIVIDUUM: MEDIENERZIEHUNG STÄRKEN UND FÖRDERN</b></p>	<p>Sicherheit und Persönlichkeitsschutz im Netz</p> <p>Nutzen und Gefahren von Social Media und dem Smartphone</p> <p>Chancen und Risiken des Internets</p>	<p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p> <p><a href="#">Lektionen Akzent</a> (Digitale Medien)</p> <p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p> <p>Mediennutzung durch <a href="#">zisch-tig.ch</a></p>

GROBZIELE 2. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>SCHULE: ÜBER DIE ORGANISATION DER SCHULE ORIENTIEREN UND ADMINISTRATIVE ARBEITEN AUSFÜHREN</b>	<p>Auseinandersetzung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ kantonalen und schulinternen Reglementen und Richtlinien</li> <li>▶ Schulbetrieb und Organisation</li> <li>▶ Funktion der Klassenstunde und Rolle der Klassenlehrperson</li> <li>▶ Stufenparlament und Forum der Lernenden</li> </ul>	
<b>SCHULE: EINFÜHRUNG INS 2. SCHULJAHR</b>	Administrative Arbeiten	<p>Wegleitung für Klassenlehrpersonen</p> <p>Checkliste 2. Klasse</p> <p>Hausordnung</p> <p>Absenzenreglement</p> <p>PPP Prüfen und Bewerten</p> <p>Handbuch Krisenbewältigung</p> <p>Schulinterne Notfallnummer</p>
<b>SCHULE: LERNANGEBOTE</b>	<p>Fachunterricht</p> <p>Betreute Mittagslektion</p> <p>Freifächer</p> <p>Studium am Mittag</p> <p>Begabungs- und Begabtenförderung (BB)</p>	
<b>KLASSE: KLASSENBUILDUNG FÖRDERN</b>	<p>Aufgaben und Funktionen in der Klasse verteilen</p> <p>Wohlbefinden in der Klasse stärken</p> <p>Zwischenmenschliche Kontakte: Positive Grundhaltung, gegenseitige Anerkennung, Solidarität</p> <p>Integration neu eintretender Lernender (durch Repetition, Zuzug)</p> <p>Information, Kommunikation, Diskussion, Intervention, Anliegen Vertreten und Kritik einbringen</p> <p>Konfliktlösung</p>	<p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p> <p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p> <p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p>
<b>KLASSE: ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FORUM DER LERNENDEN UND DER SCHULLEITUNG</b>	<p>Informationen der Schulleitung mitteilen</p> <p>Aufträge der Schulleitung ausführen</p>	
<b>KLASSE: KLASSENANLÄSSE PLANEN UND DURCHFÜHREN</b>	Information, Kommunikation, Diskussion von Klassenanlässen	→ Lektionsvorschläge werden gesammelt

	<b>Klassenlager</b> , Organisation der Verantwortlichkeiten und Lagervorbereitung	→ Lagerprogramme werden gesammelt
<b>INDIVIDUUM: PERSÖNLICHKEIT FÖRDERN UND ALTERSSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSAUFGABEN ANSPRECHEN</b>	Selbstbeurteilung zur Planung des eigenen Lernfortschritts Zwischenbericht Ende November  Lösungsstrategien bei Leistungs- und Verhaltensproblemen  Identitätsfindung, Ablösungsprozess begleiten Peergroup und deren Einfluss thematisieren	Selbstbeurteilungsbogen  Interne Schülerinnen- und Schülerberatung Fachstelle Psychologische Beratung (Luzern)
<b>INDIVIDUUM: SUCHTPRÄVENTION</b>	Suchtprävention zu den Themen Alkohol, Tabak, Cannabis	Lektion <a href="#">Suchtspirale Akzent</a> Vom Genuss zur Sucht  <b>Besuch von ehemals Suchtbetroffenen</b>  Ordner zu <a href="#">Tabak</a> , <a href="#">Alkohol</a> , <a href="#">Cannabis</a> von Akzent  <a href="#">Digichallenge von Akzent</a> (Dauer: 3 Wochen à 1 Lektion)
<b>INDIVIDUUM: LERN- UND ARBEITSTECHNIK FÖRDERN</b>	Mnemotechniken  Reflexion des eigenen Arbeitsverhaltens (Umgang mit Dichte des Unterrichtsstoffs, gesunder Alltagsausgleich)  Stressbewältigungsstrategien	→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>  → <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>  → <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>
<b>INDIVIDUUM: MEDIENERZIEHUNG STÄRKEN UND FÖRDERN</b>	Mobbing und Cyberbullying  Rechtliche Grundlagen im Zusammenhang mit der Internetnutzung	→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>  Broschüre <a href="#">My little Safebook</a> (Kurzversion) von Schweizerischer Kriminalprävention
<b>INDIVIDUUM: GESCHLECHTERIDENTITÄT UND GESCHLECHTERROLLE</b>	Sexualität, sexuelle Orientierung und sexualisierte Gewalt	Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz (S&X): Angebot für Gymnasien (Pilotprojekt)  <i>Selbstverteidigungskurs (Freifach für Mädchen)</i> <i>Alternativangebot für Knaben</i>
<b>INDIVIDUUM: AUSBILDUNGSWEGE AUFZEIGEN UND BESPRECHEN</b>	Bildungsprofile Immersion und Life Sciences  Schulische und berufliche Bildungswege aufzeigen	Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) vorstellen  <i>Besuch der Zentralschweizer Bildungsmesse (Zebi)</i>

GROBZIELE 3. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>SCHULE: ÜBER DIE ORGANISATION DER SCHULE ORIENTIEREN UND ADMINISTRATIVE ARBEITEN AUSFÜHREN</b>	Auseinandersetzung mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ kantonalen und schulinternen Reglementen und Richtlinien</li> <li>▶ Schulbetrieb und Organisation</li> <li>▶ Funktion der Klassenstunde und Rolle der Klassenlehrperson</li> <li>▶ Stufenparlament und Forum der Lernenden</li> </ul>	Wegleitung für Klassenlehrpersonen Checkliste 3. Klasse
<b>KLASSE: KLASSENBUILDUNG FÖRDERN</b>	Klassenzusammenhalt stärken  Wohlbefinden in der Klasse stärken  Zwischenmenschliche Kontakte: Positive Grundhaltung, gegenseitige Anerkennung, Solidarität  Wohlbefinden in der Klasse stärken  Integration neu eintretender Lernender (durch Repetition, Zuzug)  Konfliktlösung	Klassenkodex erarbeiten  Vor/nach den Herbstferien anonyme Umfrage zum Wohlbefinden durchführen (Früherkennung Mobbing) → Umfrage wird zur Verfügung gestellt  → <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>  → <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>  → <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>
<b>KLASSE: ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FORUM DER LERNENDEN UND DER SCHULLEITUNG</b>	Informationen und Aufträge der Schulleitung  Anliegen vertreten und Kritik einbringen	→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>
<b>KLASSE: KLASSENANLÄSSE PLANEN UND DURCHFÜHREN</b>	Kennenlern-Halbtage (1. Schultag)  <b>Schulreise</b>  Elternabend	→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>  <a href="#">Zielsetzungen und Vorgaben zur Schulreise</a>
<b>INDIVIDUUM: PERSÖNLICHKEIT FÖRDERN UND ALTERSSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSAUFGABEN ANSPRECHEN</b>	Selbstbeurteilung zur Planung des eigenen Lernfortschritts  Zwischenberichte  Lösungsstrategien bei Leistungs- und Verhaltensproblemen  Umgang mit Ordnung und Regeln, Littering und Zivilcourage	Selbstbeurteilungsbogen  Interne Schülerinnen- und Schülerberatung  Fachstelle Psychologische Beratung (Luzern)  → <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>

<p><b>INDIVIDUUM: UMGANG MIT SÜCHTIG MACHENDEN UND BERAUSCHENDEN SUBSTANZEN</b></p>	<p>Mischkonsum mit Medikamenten</p> <p>Alkoholkonsum</p> <p>Cannabiskonsum mit Film Gras im Kopf (Zugang vorher prüfen)</p>	<p><a href="#">Lektion Mischkonsum</a> von Akzent</p> <p><a href="#">Onlinequiz</a> zu Mischkonsum</p> <p><a href="#">Rauschbrillen</a> von Akzent</p> <p>Themenrundgang <a href="#">Rausch und Risiko</a> von Akzent</p>
<p><b>INDIVIDUUM: LERN- UND ARBEITSTECHNIK FÖRDERN</b></p>	<p>Taxonomie der Prüfungsfragen nach Bloom und deren Konsequenzen für die Prüfungsvorbereitung</p>	<p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p>
<p><b>INDIVIDUUM: AUSBILDUNGSWEGE AUFZEIGEN UND BESPRECHEN</b></p>	<p>Wahl von Schwerpunktfach und Grundlagenfach Bildnerisches Gestalten oder Musik</p> <p>Schulische und berufliche Bildungswege aufzeigen mit Verweis auf alternative Bildungswege wie FMS oder Berufslehre</p> <p>Fakultatives Austauschjahr</p>	<p>BIZ-/Zebi-Besuch</p>



GROBZIELE 4. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>SCHULE: ÜBER DIE ORGANISATION DER SCHULE ORIENTIEREN UND ADMINISTRATIVE ARBEITEN AUSFÜHREN</b>	Auseinandersetzung mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ kantonalen und schulinternen Reglementen und Richtlinien</li> <li>▶ Schulbetrieb und Organisation</li> <li>▶ Funktion der Klassenstunde und Rolle der Klassenlehrperson</li> <li>▶ Stufenparlament und Forum der Lernenden</li> </ul>	Wegleitung für Klassenlehrpersonen Checkliste 4. Klasse
<b>KLASSE: KLASSENBUILDUNG FÖRDERN</b>	Aufgaben und Funktionen in der Klasse verteilen  Wohlbefinden in der Klasse stärken  Zwischenmenschliche Kontakte: Positive Grundhaltung, gegenseitige Anerkennung, Solidarität  Integration neu eintretender Lernender (durch Repetition, Zuzug)  Konfliktlösung	→ Lektionsvorschläge werden gesammelt  → Lektionsvorschläge werden gesammelt  → Lektionsvorschläge werden gesammelt
<b>KLASSE: ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FORUM DER LERNENDEN UND DER SCHULLEITUNG</b>	Informationen und Aufträge der Schulleitung  Anliegen vertreten und Kritik einbringen	→ Lektionsvorschläge werden gesammelt
<b>KLASSE: KLASSENANLÄSSE PLANEN UND DURCHFÜHREN</b>	<b>Schulreise</b>	<a href="#">Zielsetzungen und Vorgaben zur Schulreise</a>
<b>INDIVIDUUM: PERSÖNLICHKEIT FÖRDERN UND ALTERSSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSAUFGABEN ANSPRECHEN</b>	Selbstbeurteilung zur Planung des eigenen Lernfortschritts  Zwischenberichte  Lösungsstrategien bei Leistungs- und Verhaltensproblemen  Analyse von eigenen Stärken und Schwächen  Auseinandersetzung mit eigener psychischer Verfassung	Selbstbeurteilungsbogen  Interne Schülerinnen- und Schülerberatung  Fachstelle Psychologische Beratung (Luzern) → Lektionsvorschläge werden gesammelt <a href="#">Selbst-Check psychische Gesundheit</a> <a href="#">Unterrichtsmaterialien von «Wie geht es dir?» für die Sekundarstufe II</a> → Lektionsvorschläge werden gesammelt

<p><b>INDIVIDUUM: LERN- UND ARBEITS- TECHNIK FÖRDERN</b></p>	<p>Auseinandersetzung mit Themen im Zusammenhang mit der Motivation: Intrinsische/extrinsische Motivation, Einfluss von positivem/negativem Denken</p>	<p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p>
<p><b>INDIVIDUUM: AUSBILDUNGSWEGE AUFZEIGEN UND BESPRECHEN</b></p>	<p>Wahl von Ergänzungsfach  Zukunftspläne, Berufs- und Studienziele</p>	
<p><b>INDIVIDUUM: PRAKTIKUM UND SPRACHAUFENTHALT</b></p>	<p>Möglichkeiten, Planung und Organisation von Praktikum und Sprachaufenthalt</p>	

GROBZIELE 5. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>SCHULE: ÜBER DIE ORGANISATION DER SCHULE ORIENTIEREN UND ADMINISTRATIVE ARBEITEN AUSFÜHREN</b>	<p>Auseinandersetzung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ kantonalen und schulinternen Reglementen und Richtlinien</li> <li>▶ Schulbetrieb und Organisation</li> <li>▶ Funktion der Klassenstunde und Rolle der Klassenlehrperson</li> <li>▶ Stufenparlament und Forum der Lernenden</li> </ul>	<p>Wegleitung für Klassenlehrpersonen</p> <p>Checkliste 5. Klasse</p>
<b>KLASSE: KLASSENBUILDUNG FÖRDERN</b>	<p>Aufgaben und Funktionen in der Klasse verteilen</p> <p>Wohlbefinden in der Klasse stärken</p> <p>Zwischenmenschliche Kontakte: Positive Grundhaltung, gegenseitige Anerkennung, Solidarität</p> <p>Integration neu eintretender Lernender (durch Repetition, Zuzug)</p> <p>Konfliktlösung</p>	<p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p> <p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p> <p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p>
<b>KLASSE: ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FORUM DER LERNENDEN UND DER SCHULLEITUNG</b>	<p>Informationen und Aufträge der Schulleitung</p> <p>Anliegen vertreten und Kritik einbringen</p>	<p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p>
<b>KLASSE: KLASSENANLÄSSE PLANEN UND DURCHFÜHREN</b>	<p>Studienwoche vorbereiten</p>	<p><a href="#">Leitfaden zur Studienwoche</a></p>
<b>INDIVIDUUM: PERSÖNLICHKEIT FÖRDERN UND ALTERSSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSAUFGABEN ANSPRECHEN</b>	<p>Selbstbeurteilung zur Planung des eigenen Lernfortschritts</p> <p>Lösungsstrategien bei Leistungs- und Verhaltensproblemen</p> <p>Folgen der vollen Handlungsfähigkeit (Mündigkeit und Urteilsfähigkeit)</p>	<p>Selbstbeurteilungsbogen</p> <p>Interne Schülerinnen- und Schülerberatung</p> <p>Fachstelle Psychologische Beratung (Luzern)</p> <p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p>
<b>INDIVIDUUM: AUSBILDUNGSWEGE AUFZEIGEN UND BESPRECHEN</b>	<p>Informationsangebote zu Studiengängen vorstellen</p>	<p>Zusammenarbeit mit Berufs-, Studien und Laufbahnberatung</p>
<b>INDIVIDUUM: PRAKTIKUM UND SPRACHAUFENTHALT</b>	<p>Besprechung von Praktikum und Sprachaufenthalt</p>	
<b>INDIVIDUUM: MATURAArBEIT</b>	<p>Einführung in die Maturaarbeit und Themenfindung</p>	<p>Information Prorektorat, Beauftragter Maturaarbeit und Fachschaften</p>

GROBZIELE 6. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>SCHULE: ÜBER DIE ORGANISATION DER SCHULE ORIENTIEREN UND ADMINISTRATIVE ARBEITEN AUSFÜHREN</b>	<p>Auseinandersetzung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ kantonalen und schulinternen Reglementen und Richtlinien</li> <li>▶ Schulbetrieb und Organisation</li> <li>▶ Funktion der Klassenstunde und Rolle der Klassenlehrperson</li> <li>▶ Stufenparlament und Forum der Lernenden</li> </ul>	<p>Wegleitung für Klassenlehrpersonen</p> <p>Checkliste 6. Klasse</p>
<b>KLASSE: KLASSENBUILDUNG FÖRDERN</b>	<p>Aufgaben und Funktionen in der Klasse verteilen</p> <p>Wohlbefinden in der Klasse stärken</p> <p>Zwischenmenschliche Kontakte: Positive Grundhaltung, gegenseitige Anerkennung, Solidarität</p> <p>Integration neu eintretender Lernender (durch Repetition, Zuzug)</p> <p>Konfliktlösung</p>	<p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p> <p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p> <p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p>
<b>KLASSE: ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FORUM DER LERNENDEN UND DER SCHULLEITUNG</b>	<p>Informationen und Aufträge der Schulleitung</p> <p>Anliegen vertreten und Kritik einbringen</p>	<p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p>
<b>KLASSE: KLASSENANLÄSSE PLANEN UND DURCHFÜHREN</b>	<p><b>Studienwoche</b></p> <p>Anlässe rund um die Matura</p>	<p><a href="#">Leitfaden zur Studienwoche</a></p> <p>Organisationskomitee</p>
<b>INDIVIDUUM: PERSÖNLICHKEIT FÖRDERN UND ALTERSSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSAUFGABEN ANSPRECHEN</b>	<p>Lösungsstrategien bei Leistungs- und Verhaltensproblemen</p> <p>Massnahmen zum Schutz und Erhalt der eigenen psychischen Gesundheit</p>	<p>Interne Schülerinnen- und Schülerberatung</p> <p>Fachstelle Psychologische Beratung (Luzern)</p> <p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p>
<b>INDIVIDUUM: VORBEREITUNG AUF MATURA</b>	<p>Organisation und Vorbereitung auf Maturaprüfungen</p> <p>Verhalten während Maturaprüfungen</p> <p>Auseinandersetzung mit individuellem Leistungsstand</p> <p>Umgang mit Druck und psychischer Belastung in Zusammenhang mit den Maturaprüfungen</p>	<p>Information Prorektorat</p> <p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p>

<p><b>INDIVIDUUM: AUSBILDUNGSWEGE AUFZEIGEN UND BESPRECHEN</b></p>	<p>Informationsangebote zu Studiengängen vorstellen</p> <p>Informationen zu Numerus Clausus</p>	<p>Zusammenarbeit mit Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung</p> <p>Zusammenarbeit mit Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung</p>
<p><b>INDIVIDUUM: MATURAARBEIT</b></p>	<p>Präsentationstechnik</p>	<p>Fachlehrpersonen</p>
<p><b>INDIVIDUUM: LERN- UND ARBEITSTECHNIK FÖRDERN</b></p>	<p>Aufarbeitung von umfassendem Prüfungsstoff, Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Matura</p>	<p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p>

GROBZIELE 1. KLASSE FMS	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>SCHULE: ÜBER DIE ORGANISATION DER SCHULE ORIENTIEREN UND ADMINISTRATIVE ARBEITEN AUSFÜHREN</b>	Auseinandersetzung mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ kantonalen und schulinternen Reglementen und Richtlinien</li> <li>▶ Schulbetrieb und Organisation</li> <li>▶ Funktion der Klassenstunde und Rolle der Klassenlehrperson</li> <li>▶ Stufenparlament und Forum der Lernenden</li> </ul>	Wegleitung für Klassenlehrpersonen
<b>SCHULE: EINFÜHRUNG IN DEN SCHULALLTAG</b>	Administrative Arbeiten	Checkliste 1. Klasse FMS  Hausordnung Absenzenreglement PPP Prüfen und Bewerten Handbuch Krisenbewältigung Schulinterne Notfallnummer
<b>KLASSE: KLASSENBUILDUNG FÖRDERN</b>	Aufgaben und Funktionen in der Klasse verteilen  Klassenzusammenhalt stärken  Wohlbefinden in der Klasse stärken   Zwischenmenschliche Kontakte: Positive Grundhaltung, gegenseitige Anerkennung, Solidarität  Wohlbefinden in der Klasse stärken  Integration neu eintretender Lernender  Konfliktlösung	Klassenkodex erarbeiten  Vor/nach den Herbstferien anonyme Umfrage zum Wohlbefinden durchführen (Früherkennung Mobbing) → Umfrage wird zur Verfügung gestellt  → <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>  → <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>  → <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>
<b>KLASSE: ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FORUM DER LERNENDEN UND DER SCHULLEITUNG</b>	Informationen und Aufträge der Schulleitung  Anliegen vertreten und Kritik einbringen	→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>
<b>KLASSE: KLASSENANLÄSSE PLANEN UND DURCHFÜHREN</b>	Kennenlern-Tag (1. Schultag)  Elternabend  Projektstage «Begegnung»	→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b>

<p><b>KLASSE: MEDIEN UND KOMMUNIKATION</b></p>	<p>Information und Kommunikation an der Schule</p> <p>ICT-Einführungskurs Teil 1: Einführung in die verschiedenen Anwendungstools der Schule (Laptop)</p>	<p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p>
<p><b>INDIVIDUUM: PERSÖNLICHKEIT FÖRDERN UND ALTERSSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSAUFGABEN ANSPRECHEN</b></p>	<p>Selbstbeurteilung zur Planung des eigenen Lernfortschritts</p> <p>Zwischenbericht Ende November</p> <p>Lösungsstrategien bei Leistungs- und Verhaltensproblemen</p> <p>Persönliche Beratung, Coaching</p>	<p><i>Selbstbeurteilungsbogen</i></p> <p>Interne Schülerinnen- und Schülerberatung</p> <p>Fachstelle Psychologische Beratung (Luzern)</p> <p>Einzelgespräche</p>
<p><b>INDIVIDUUM: UMGANG MIT SÜCHTIG MACHENDEN UND BERAUSCHENDEN SUBSTANZEN</b></p>	<p><i>Mischkonsum mit Medikamenten</i></p> <p><i>Alkoholkonsum</i></p> <p><i>Cannabiskonsum mit Film Gras im Kopf (Zugang vorher prüfen)</i></p>	<p><a href="#"><u>Lektion Mischkonsum</u></a> von Akzent</p> <p><a href="#"><u>Onlinequiz</u></a> zu Mischkonsum</p> <p><a href="#"><u>Rauschbrillen</u></a> von Akzent</p> <p><i>Themenrundgang Rausch und Risiko</i> von Akzent</p>
<p><b>INDIVIDUUM: LERN- UND ARBEITSTECHNIK FÖRDERN</b></p>	<p>Strategien der Lerntechnik erläutern, beurteilen und anwenden</p>	<p>Literaturtipps: «Clever Lernen» von Fabian Grolimund «Vom Aufschieber zum Lernprofi» von Fabian Grolimund</p> <p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p>
<p><b>INDIVIDUUM: AUSBILDUNGSWEGE AUFZEIGEN UND BESPRECHEN</b></p>	<p>Orientierungspraktikum (Organisation, Besprechung des Praktikumbereichs)</p> <p>Schulische und berufliche Bildungswege aufzeigen</p> <p>Bewerbungsschreiben</p>	<p>Richtlinien Orientierungspraktikum</p> <p><i>Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) vorstellen</i></p> <p><i>Besuch der Zentralschweizer Bildungsmesse (Zebi)</i></p> <p>Fach Deutsch</p>

GROBZIELE 2. KLASSE FMS	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>SCHULE: ÜBER DIE ORGANISATION DER SCHULE ORIENTIEREN UND ADMINISTRATIVE ARBEITEN AUSFÜHREN</b>	<p>Auseinandersetzung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ kantonalen und schulinternen Reglementen und Richtlinien</li> <li>▶ Schulbetrieb und Organisation</li> <li>▶ Funktion der Klassenstunde und Rolle der Klassenlehrperson</li> <li>▶ Stufenparlament und Forum der Lernenden</li> </ul>	<p>Wegleitung für Klassenlehrpersonen</p> <p>Checkliste 2. Klasse FMS</p>
<b>KLASSE: KLASSENBUILDUNG FÖRDERN</b>	<p>Aufgaben und Funktionen in der Klasse verteilen</p> <p>Wohlbefinden in der Klasse stärken</p> <p>Zwischenmenschliche Kontakte: Positive Grundhaltung, gegenseitige Anerkennung, Solidarität</p> <p>Integration neu eintretender Lernender (durch Repetition, Zuzug)</p> <p>Konfliktlösung</p>	<p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p> <p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p> <p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p>
<b>KLASSE: ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FORUM DER LERNENDEN UND DER SCHULLEITUNG</b>	<p>Informationen und Aufträge der Schulleitung</p> <p>Anliegen vertreten und Kritik einbringen</p>	<p>→ Lektionsvorschläge werden gesammelt</p>
<b>KLASSE: KLASSENANLÄSSE PLANEN UND DURCHFÜHREN</b>	<b>Schulreise</b>	<a href="#">Zielsetzungen und Vorgaben zur Schulreise</a>
<b>INDIVIDUUM: PERSÖNLICHKEIT FÖRDERN UND ALTERSSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSAUFGABEN ANSPRECHEN</b>	<p><i>Selbstbeurteilung zur Planung des eigenen Lernfortschritts</i></p> <p>Lösungsstrategien bei Leistungs- und Verhaltensproblemen</p> <p>Persönliche Beratung, Coaching</p>	<p>Selbstbeurteilungsbogen</p> <p>Interne Schülerinnen- und Schülerberatung</p> <p>Fachstelle Psychologische Beratung (Luzern)</p> <p>Einzelgespräche</p>
<b>INDIVIDUUM: LERN- UND ARBEITSTECHNIK FÖRDERN</b>	<p>Einführung in die Selbstständige Arbeit (SA): Themenwahl, wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>Berufspraktikum (Organisation, Besprechung des Praktikumberichts)</p>	<p>Beauftragter SA/FA und Fachschaften</p>



<p><b>INDIVIDUUM: AUSBILDUNGSWEGE AUFZEIGEN UND BESPRECHEN</b></p>	<p>Schulische und berufliche Bildungswege aufzeigen</p> <p>Elternabend (thematisiert Ausbildungswege)</p>	<p><i>Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) vorstellen</i></p> <p><i>Besuch der Zentralschweizer Bildungsmesse (Zebi)</i></p>
--------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>GROBZIELE 3. KLASSE FMS</b></p>	<p><b>LERNINHALTE</b></p>	<p><b>QUERVERWEISE</b></p>
<p><b>SCHULE: ÜBER DIE ORGANISATION DER SCHULE ORIENTIEREN UND ADMINISTRATIVE ARBEITEN AUSFÜHREN</b></p>	<p>Auseinandersetzung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ kantonalen und schulinternen Reglementen und Richtlinien</li> <li>▶ Schulbetrieb und Organisation</li> <li>▶ Funktion der Klassenstunde und Rolle der Klassenlehrperson</li> <li>▶ Stufenparlament und Forum der Lernenden</li> </ul>	<p>Wegleitung für Klassenlehrpersonen</p> <p>Checkliste 3. Klasse FMS</p>
<p><b>KLASSE: KLASSENBUILDUNG FÖRDERN</b></p>	<p>Aufgaben und Funktionen in der Klasse verteilen</p> <p>Wohlbefinden in der Klasse stärken</p> <p>Zwischenmenschliche Kontakte: Positive Grundhaltung, gegenseitige Anerkennung, Solidarität</p> <p>Integration neu eintretender Lernender (durch Repetition, Zuzug)</p> <p>Konfliktlösung</p>	<p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p> <p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p> <p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p>
<p><b>KLASSE: ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FORUM DER LERNENDEN UND DER SCHULLEITUNG</b></p>	<p>Informationen und Aufträge der Schulleitung</p> <p>Anliegen vertreten und Kritik einbringen</p>	<p>→ <b>Lektionsvorschläge werden gesammelt</b></p>
<p><b>KLASSE: KLASSENANLÄSSE PLANEN UND DURCHFÜHREN</b></p>	<p>Evtl. Schulreise</p> <p>Anlässe rund um den Abschluss</p>	<p><a href="#">Zielsetzungen und Vorgaben zur Schulreise</a></p> <p>Organisationskomitee</p>
<p><b>INDIVIDUUM: PERSÖNLICHKEIT FÖRDERN UND ALTERSSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSAUFGABEN ANSPRECHEN</b></p>	<p><i>Selbstbeurteilung zur Planung des eigenen Lernfortschritts</i></p> <p>Lösungsstrategien bei Leistungs- und Verhaltensproblemen</p>	<p><i>Selbstbeurteilungsbogen</i></p> <p>Interne Schülerinnen- und Schülerberatung</p> <p>Fachstelle Psychologische Beratung (Luzern)</p>

	Persönliche Beratung, Coaching	Einzelgespräche
<b>INDIVIDUUM: LERN- UND ARBEITS- TECHNIK FÖRDERN</b>	Einführung in die Fachmaturaarbeit (FA): Themenwahl, <i>wissenschaftli- ches Arbeiten</i>	Beauftragter SA/FA und Fachschaften
<b>INDIVIDUUM: AUSBILDUNGSWEGE AUFZEIGEN UND BESPRECHEN</b>	Information über Zugang zur PH, di- versen Fachhochschulen, höhere Fachschulen und Berufslehren	<i>Besuch der Zentralschweizer Bildungsmesse (Zebi)</i>  <i>Besuch der Pädagogischen Hochschule</i>